

 <p>Winckelmann-Museum Stendal [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Winckelmann-Ehrung</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Plastik und Reliefs, Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WM-VI-c-29</p>
---	---

Beschreibung

Die Winckelmann-Ehrung des Bildhauers Friedrich B.Henkel besteht aus zwei eigenständigen Bronzeplastiken: Einem Relief und einer Jünglingsstatue.

Das Relief kann im weitesten Sinn als Rom-Panorama gelten, allerdings vermischt der Künstler hier verschiedene Gebäude und Architekturen wie in einer Collage miteinander, sodass der Betrachter anstatt einer genauen topographischen Wiedergabe der Stadt eher einen Sinneseindruck von Rom erhält. Dabei sind alle dargestellten Elemente von Bedeutung für Winckelmanns Leben und Werk. So ist in der oberen linken Ecke des Reliefs die Villa Albani zu sehen, während die untere linke Ecke vom Torso von Belvedere dominiert wird. Winckelmann selbst ist einerseits durch ein Medaillon mit seinem Porträtkopf im Profil (nach einem Stich Giovanni Battista Casanovas, 1764) im Relief vertreten, andererseits durch seine literarischen Schriften, die in Buchform zwischen den Bauwerken zu sehen sind.

Abgebildet sind von links oben bis rechts unten: Villa Albani, Albaner Berge, Petersdom, Aquädukt, Engelsburg, Baukunst der Alten (Buch), Trajanssäule, Septimius-Severus-Bogen, Medaillon mit Winckelmann-Porträt, Monumenti Antichi Inediti (Buch), Barockkuppel, Castor-und-Pollux-Tempel, Geschichte der Kunst des Altertums (Buch), Lorbeeren, Tempel der Fortuna Virilis, Torso vom Belvedere, Pyramide des Gaius Cestius, Lorbeeren, Antike Trümmer, Relief mit Armor und Blumenkranz.

Die Jünglingsstatue ist unbekleidet. Ihre Haltung ist leicht ponderiert und in ihrer linken Hand trägt sie einen Lorbeerzweig. Die Skulptur nimmt so deutlich Bezug auf griechische Jünglingsstatuen des 5. und 4. Jh. v.Chr.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; Sockel: schwarzer schwedischer
Granit

Maße:

Relief: 260 x 220 cm; Jüngling: H: 111 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1986
	wer	Friedrich B. Henkel (1936-)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Rom
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Johann Joachim Winckelmann (1717-1768)
	wo	

Schlagworte

- Antikenrezeption
- Bronze
- Jüngling
- Relief
- Statue

Literatur

- Jacobi, Fritz (1989): Zu Winckelmann-Relief von Friedrich B. Henkel, in: Friedrich B. Henkel, Italienische Reisen. Ausstellung im Winckelmann-Museum. Stendal, S. 51-56